

P12 Barrierefreiheit im Internet – Eine Untersuchung zur Erfassung des Kenntnisstandes bei Webdesignern

Tom Schaal · Jörg Klewer

Online publiziert: 30. November 2011
© Springer-Verlag 2011

Senioren stellen eine Gruppe der Internetnutzer dar, die von Benachteiligungen betroffen sind. Die „Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung“ enthält Vorgaben zur barrierefreien Gestaltung von Internetauftritten. Beeinträchtigungen treten im kognitiven, motorischen und visuellen Bereich auf.

Im Rahmen einer bundesweiten Umfrage wurde untersucht, in welchem Umfang Kriterien zur barrierefreien Gestaltung von Internetauftritten bei Webdesignern bekannt sind. Die Teilnehmerrekrutierung per Zufallsauswahl umfasste zehn Prozent aller unter www.gelbseiten.de gelisteten Webdesigner. Die Onlinebefragung fand unter Anwendung eines standardisierten Fragebogens statt. Es wurden 542 Webdesigner angeschrieben, wovon sich 41 Personen an der Umfrage beteiligten. Die Rücklaufquote betrug 7,6 %. Im Mittel wurden 35,3 Punkte ($SD \pm 3,6$) von 54 erreichbaren Bewertungspunkten erlangt. Die Untersuchungsergebnisse ließen infolge des niedrigen Rücklaufs einen Trend erkennen. Die mittlere Gesamtpunktzahl aller Teilnehmer zeigte, dass bei Webdesignern Verbesserungspotentiale im Kenntnisstand zu einer barrierefreien Gestaltung von Internetauftritten bestehen.

T. Schaal (✉)
Lehrstuhl für Gesundheitswissenschaften/Public Health,
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus,
TU Dresden, Dresden, Deutschland

J. Klewer
Fakultät für Gesundheits- und Pflegewissenschaften,
Westfälische Hochschule Zwickau, Zwickau, Deutschland